

VORANZEIGE

unserer diesjährigen Herbstnovitäten



Das Gesicht Europas

Ein fast politisches Reisebuch. Von Rolf Brandt. Etwa 208 Seiten Groß-Oktav. In Ganzleinen geb. etwa RM 7.80

Hier zeichnet Rolf Brandt, der bekannte Verfasser des weitverbreiteten Buches: „So sieht die Weltgeschichte aus...“, das Gesicht Europas, so wie er es in der Nachkriegszeit auf seinen Fahrten durch unsern Erdteil gesehen.

Die wandernden Herzen von Löfeland

Ein Bauernroman. Von Marie Diers. 208 Seiten Oktav. In Ganzleinen geb. RM 5.80

Ein Roman, dessen tiefer Wert wohl in der einzigartigen Vermählung bluthaften Lebens mit dem düsteren Geheimnissen unwägbarer Gewalten liegt.

Der Binsgrofchen

Roman. Von Wilhelm Hegeler. 384 Seiten Oktav. In Ganzleinen geb. RM 7.—

Das Gesicht unserer Zeit, ihr Wirrsal und ihr Streben wird an einer Handvoll Menschen gezeigt, wie sie aus dem Schicksalsbecher der Nachkriegsjahre in buntem Wurf zusammenrollten.

Deutsche Freiheit und deutscher Witz

Ein Kapitel Revolutions-Satire aus der Zeit von 1830—1850. Von Eugen Kalkschmidt. Mit etwa 100 Abbildungen im Text und auf Kunstdrucktafeln. Etwa 148 Seiten Groß-Oktav. In Ganzleinen geb. etwa RM 7.80

Unabhängig von jeder parteimäßigen Entwicklung verhilft hier der Verfasser allen bedeutsamen witzigen Erscheinungen des revolutionären Zeitgeistes zu ihrem geschichtlichen Recht und gibt zugleich eine fesselnde Einführung in die so vielseitig bewegte Stimmung jener aufgerührten Lage der Zensur und des Systems Metternich.

Durch Werkstätten und Gassen dreier Erdteile

Das soziale Bild von Amerika, Ostasien und Australien. Von Edmund Kleinschmitt. Etwa 250 Seiten Oktav. Mit vielen Bildern. In Ganzleinen geb. etwa RM 7.80

Der Verfasser gibt auf Grund einer mehrjährigen Reise durch die drei Erdteile ein anschauliches und interessantes Bild der Menschen dieser Länder und ihrer sozialen Verhältnisse, die er in allen ihren Tiefen, zum Teil selbst als Fabrikarbeiter, erforscht hat.

Die Stadt der Wolken und Winde

Roman. Von Otto Nebelthau. 264 Seiten Oktav. In Ganzleinen geb. RM 6.80

Sacht und breit hebt dieses Buch an, bis die Ereignisse langsam ins Rollen geraten, sich fast zu überstürzen scheinen und bis zum mächtigen Schluß den Leser fesseln. Sie spielen sich ab in dem erregenden Baumwollhandel einer alten deutschen Hansestadt, die der eigentliche Held des Romans ist, obwohl eines Menschen Schicksal abgewandelt wird.

Land Not

Ein Bauernroman. Von Gustav Schröder. Etwa 300 Seiten Oktav. In Ganzleinen geb. etwa RM 7.80
In den Menschen eines abseitigen Dorfes von kaum 1000 Einwohnern will Schröder Deutschland und seine Not sehen. Das Buch ist zugleich Anklage und Befreiung; von heiligem Ernst diktiert, reißt es mit.

Wir liefern einzeln mit 35%, je 2 Exemplare mit 40% Rabatt, wenn auf beiliegendem Zettel bestellt.



HANSEATISCHE VERLAGSANSTALT
HAMBURG — BERLIN — LEIPZIG